

Wie es mir entspricht (1)

Abschluss

nächste Woche: dienend, einladend, zeugnishaft
Evangelisationsstile_Test.pdf Hilfe: "Entdecke deinen Evangelisationsstil"
"Christus hat keine Hände" (Gebet aus dem 14. Jhd.)

Leitvers: "In jedem einzelnen Fall nehme ich jede nur erdenkliche Rücksicht auf die, mit denen ich es gerade zu tun habe, um jedes Mal wenigstens einige zu retten." (1.Kor.9,22)

Merkmale: zugewandt, einfühlsam, warmherzig, auf Einzelne ausgerichtet, an seinen/ihren Bedürfnissen interessiert

Biblisches Beispiel: Levi

Zolleinnehmer, den Jesus auffordert: "Folge mir nach!"- und der alles stehen und liegen lässt und Jesus folgt (Lk.5,27-32)

feiert eine große Party und lädt seine Freunde ein: sie sind ihm wichtig, sie sollen Jesus kennenlernen

Jesus ist auch beziehungsorientiert: stört sich nicht an der Kritik der "Frommen", sondern feiert mit

-> an Einzelnen interessiert, sich auf sie einlassen, Zeit mit ihnen verbringen, Freund und Begleiter sein, beten

Reich Gottes braucht Menschen, die sich in die Beziehung zu anderen investieren, sich auf sie einstellen, die Freunde und Wegbegleiter sind/werden - auch auf dem Weg zu Jesus hin

beziehungsorientiert

Leitvers: "Verkündige die Botschaft Gottes. Tritt für sie ein, ob sie erwünscht ist oder nicht. Decke Schuld auf, weise zurecht, ermahne und ermutige und lass es dabei nicht an der nötigen Geduld und an gründlicher Unterweisung fehlen." (2.Tim.4,2)

Merkmale: klar sein, ohne drum herum zu reden; mutig, direkt, zuversichtlich, beherzt, wachrüttelnd

Biblisches Beispiel: Petrus

der Impulsive, der Mutige, der es riskiert, aus dem Boot herauszugehen und Schritte aufs Wasser zu setzen, um zu Jesus zu gehen (Mt.14,22-33)

der Jünger, der Jesus im Garten Getsemane verteigt und einem Knecht das Ohr abhaut (Joh.18,10)

Apg.2 berichtet über die freie, offene und klare Pfingstpredigt; keine Spur von Verleugnung, mutig und vor allem geistgewirkt

Menschen, die z.T. wenige Wochen zuvor "Kreuzige ihn!" riefen, führt er ihr Verantwortung vor Augen und ruft sie zur Entscheidung auf

Apg.2,37: "Mit seinen Worten traf Petrus die Zuhörer mitten ins Herz. Sie fragten ihn und die anderen Apostel: Ihr Brüder, was sollen wir tun?"

-> auf Gott hören, zu seinem Wort stehen, mutig auf andere zugehen, ermahnen und ermutigen

Reich Gottes braucht mutige Menschen, die für Gottes Wort einstehen, die andere ermutigen, ermahnen und zu einer Entscheidung aufrufen

konfrontativ

Einstieg

Menschen haben mich im Blick auf meinen Glauben stark geprägt
meine Eltern: Glaube und Alltag
Eberhard: Bibellesen in der Sonntagschule
Theo (Ulrich): lebensfroh Glauben leben
Peter: Lehrer, mir etwas zugetraut, Berufung

und das auf ihre jeweils eigene Art und Weise

Welche Menschen haben dich im Blick auf den Glauben geprägt? -> Eltern/Familie, Freunde, Gemeinde, Nachbarn, Kollegen, andere, keine

Was wäre, wenn sie ihren Glauben nicht bezeugt hätten?

"Gottes Liebe spürbar werden lassen" - so, wie es mir entspricht

nicht jeder hat die Gabe der Evangelisation (ca. 10% der Gemeinde), aber wir alle haben den Auftrag, unseren Glauben zu bezeugen

Schlüssel: "Sei du selbst", das hat größte geistliche Wirkung

Menschen sind verschieden: extrovertiert - introvertiert; sachorientiert - beziehungsorientiert; initiativ - zurückhaltend; strukturiert - spontan

entdecken, dass Menschen in der Bibel auf unterschiedliche Art und Weise ihren Glauben bezeugt haben - als Teil der Sendung Jesu

in 6 verschiedene Stilen herausarbeiten und systematisieren

argumentativ

Leitvers: "Auch unterwerfen wir alles Denken dem Gehorsam gegenüber Christus." (2.Kor.10,5)

Merkmale: sachorientiert, logisch, analytisch, wissbegierig, diskussionsfreudig

Biblisches Beispiel: Paulus

bei Gamaliel zum Schriftgelehrten ausgebildet; Denker & Autor vieler Briefe, "in denen einige Dinge schwer zu verstehen sind" (2.Petr.3,16)

frisch zu Glauben gekommen diskutiert er in Damaskus mit den Juden "und bewies, das dieser (Jesus) der Christus ist." (Apg.9,22)

in Athen spricht er in der Synagoge mit seinen Landsleuten und auf dem Marktplatz mit Bürgern der Stadt, unter ihnen viele Philosophen

Apg.17,17f: "Jeden Tag redete er mit den Leuten, die er zufällig auf dem Marktplatz antraf. Darunter waren auch epikureische und stoische Philosophen, die mit ihm diskutierten."

lässt sich auf sie ein, spricht über ihr Denkmal "für den unbekanntem Gott" und verkündigt ihnen dann Jesus Christus, den Retter Gottes

viele Menschen kamen zum Glauben, Gemeinden wurden gegründet

Paulusbriefe wichtiger Teil des NT - prägend für unseren Glauben

-> informieren, lesen, nachdenken, sich einbringen und diskutieren

Reich Gottes braucht kluge Menschen, die ihren Verstand einsetzen, die nachdenken und zum Nachdenken anregen; die zeigen, dass man beim Glauben den Verstand nicht "an der Garderobe" abgeben muss